

Stellungnahme der SPD-Fraktion Elberfeld zur Vorlage VO/0614/22 Maßnahmen zur Etablierung von Pedelec- und Elektrokleinfahrzeug-Verleihsystem

Sehr geehrte Damen und Herren,
die SPD Fraktion sieht ein Verleihsystem mit sogenannten E-Scootern in Elberfeld weiterhin sehr kritisch und steht diesem System ablehnend gegenüber.

Die Bedenken richten sich ausdrücklich gegenüber E-Scootern und nicht gegenüber Pedelecs.

Wir möchten nochmals ausdrücklich betonen, dass wissenschaftlichen Studien belegen, dass E-Scooter keinen Beitrag zur Mobilitätswende leisten und auch nicht die Mobilitätswende fördern. Die durch Herrn Beigeordneten Minas beschriebenen Maßnahmen, beispielsweise klar definierte Abstellmöglichkeiten, sind nur mit engen Kontrollen durch die Ordnungsbehörden denkbar. Leider ist die aktuelle Lage aber so, dass das Ordnungsamt schon kaum normale Kontrollen zur Verkehrsraumüberwachung durchführen kann. Wie soll eine Ordnungsbehörde ohne ausreichenden Personal dann noch Abstellmöglichkeiten und Verbotszonen von E-Scootern kontrollieren? Von Rotlichtverstöße bis hin zur illegalen Entsorgung in Flüssen gibt es jede Menge Verstöße, mit denen die Fahrer von E-Scootern die Behörden beschäftigen. Allein in Mannheim und Heidelberg wurden im August 2021 während einer einwöchigen Schwerpunktkontrolle 233 Vergehen festgestellt. Das alles, während Polizei und Ordnungsamt in vielen Bereichen unserer Stadt aufgrund massiven Personalmangels ohnehin bereits an ihren Grenzen stoßen.

Bezogen auf die Verkehrsräume in Elberfeld möchten wir eindringlich daran erinnern, dass die Verkehrsräume in Elberfeld, auch aufgrund von zahlreichen Baustellen, jetzt schon für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zu eng sind.
Klar definierte Abstellorte wird es nur mit dem Wegfall von Parkplätzen geben.

Neben zahlreichen Sicherheitsbedenken ist auch die Umweltbilanz von E-Scootern ernüchternd. Tatsächlich sind E-Scooter nach Einschätzung des Umweltbundesamts nur dann klimafreundlich, wenn diese eine Fahrt mit dem Auto ersetzen. Das tun diese Scooter aber nur in den seltensten Fällen, wie Umfragen zeigen. Stattdessen werden sie momentan vor allem als Alternative zum Fahrrad, zum Fußweg oder zum ÖPNV genutzt. Eine Studie der University of North Carolina kommt zu dem Ergebnis, dass die CO₂-Emissionen pro Kilometer bei Leih-E-Scootern halb so hoch sind wie bei einem Mittelklassewagen - und damit deutlich höher als bei einem Fahrrad, Elektrofahrrad oder gar bei einem Diesel-Bus mit hoher Auslastung.

Wir würden es sehr befürworten, wenn das System nochmal überdacht wird. Lasst uns von unseren Nachbarn, Solingen, Düsseldorf, Köln und Co lernen und diesen Fehler nicht auch begehen.

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr-laerm/nachhaltige-mobilitaet/e-scooter#sind-e-scooter-umweltfreundlich>

<https://www.umweltbundesamt.de/themen/verkehr-laerm/nachhaltige-mobilitaet/e-scooter#sind-e-scooter-umweltfreundlich>